

bdgreport



BETRIEBSWIRTSCHAFT IN GIESSEREIEN

**DEUTSCHE GIESSEREIEN
MÜSSEN SICH
INTERNATIONALISIEREN**

Interview mit Stefan Falckenberg, Kienbaum

**ARBEITSPRODUKTIVITÄT
UND LOHNKOSTEN IM
EUROPÄISCHEN VERGLEICH**

Dr. Norbert Wichtmann, Referat Betriebswirtschaft des BDG

**BDG FACHGREMIEN LIEFERN
WERTVOLLE ARBEIT FÜR
DIE BRANCHE**

FE-/Stahlguss und Wirtschaft im Fokus

Von der Kennzahl zum Steuerungsinstrument

Ein Wirtschaftsverband ohne Referat Betriebswirtschaft? Wahrscheinlich kaum (oder gar nicht) vorstellbar! Gefragt sind hier zunächst einmal Kennzahlen aller Art: Bilanz- und Ertragskennzahlen, Leistungskennzahlen, Umschlagskennzahlen, Kostenstrukturen, Arbeitsproduktivitäten, aber auch verschiedene Aufwandskennziffern. Sie werden benötigt intern in der Beratung, als Orientierungshilfe oder auch neuhochdeutsch als Benchmarks. Extern dienen sie in der Interessenvertretung als Argumentationshilfe zur Verdeutlichung und Veranschaulichung der Betroffenheit.



Foto: Andreas Bednarek

Der Aufwand ist nicht zu unterschätzen! Kennzahlen müssen erhoben, ermittelt und analysiert werden. Sekundärstatistische Methoden sind zunächst einmal weniger aufwändig. Dafür sind die verschiedenen Quellen in den meisten Fällen nicht kompatibel. Primärstatistische Methoden sind regelmäßig sehr arbeitsintensiv und nehmen vor allem sehr viel Zeit in Anspruch. Sie sind jedoch in der Regel maßgeschneidert für die Bedürfnisse des Auftraggebers.

Viele empfinden die Arbeit mit den Zahlen als lästig. Zum Teil wird sie auch als trocken und abstrakt abgetan. Und zu allem Überfluss gibt es auch noch umfangreiche und sehr detaillierte Vorschriften oder Empfehlungen über die Aufbereitung und den Umgang mit den Zahlen. Oft werden die Betriebswirtschaft oder das Controlling deshalb als notwendiges Übel angesehen oder sogar stiefmütterlich behandelt. Betriebsdatenerfassung und -aufbereitung, Betriebsabrechnung und Kostenkalkulation haben (leider) nicht immer den Stellenwert, den sie haben sollten. Zum Glück gibt es Spezialisten. Sie sehen das ganz anders. Sie können sich sogar für die Zahlen begeistern!

Dieser BDG report widmet sich schwerpunktmäßig der Betriebswirtschaft. Dabei zeigen die einzelnen Beiträge, dass auch Betriebswirtschaft sehr spannend sein kann. Zunächst einmal ist es vor dem Hintergrund der gegebenen Personalintensität der Gießerei-Industrie nicht weiter erstaunlich, dass immer wieder die Personalkosten oder auch die Arbeitsproduktivitäten herausgestellt werden. Sie entscheiden nun einmal oft über Erfolg und Misserfolg, über Gewinn oder Verlust. Dann ist aktuell aber auch das EEG (das Erneuerbare-Energien-Gesetz) von zentraler Bedeutung für das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Ob man die Umlage in vollem Umfang zu zahlen hat oder teilweise entlastet wird, entscheidet international über die Wettbewerbsfähigkeit und oft genug auch darüber, ob in Deutschland überhaupt noch gewinnbringend gearbeitet werden kann.

Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre, und je nachdem, zu wem Sie sich zählen, darüber hinaus viel Spaß und Erfolg beim Umgang mit den Zahlen oder zumindest Mitarbeiter, die in Ihren Unternehmen alle Zahlen vorbildlich pflegen. Es hängt viel davon ab!

Inhalt



Grafik: TazlThielen

Foto: Fotolia / Gina Sanders

6 bdg intern

19 EEG schadet dem Standort

bdg intern / Fokus: Druckguss

Titelthema Betriebswirtschaft in Gießereien

Aus den Unternehmen

- 6 Ausschussarbeit im BDG:**
Eisen-, Stahl- und Temperguss
- 12 Der Neubau geht voran:**
Umzug des BDG in die Hansaallee

- 14 Entgelte, Personalzusatzkosten, Arbeitsproduktivitäten:**
Ein internationaler Vergleich
Dr. Norbert Wichtmann, Referatsleiter Betriebswirtschaft im BDG
- 19 Das EEG schadet dem Industriestandort**
Max Schumacher, BDG
- 24 Verschiebung der Märkte erfordert lokales Umdenken**
Experteninterview mit Stefan Falckenberg und Dr. Martin Meyer ter Vehn, Kienbaum Management Consulting
- 30 Wir machen uns unsere Probleme selbst**
Dr. Klaus-Heiner Röhl, iw-Institut der Deutschen Wirtschaft

- 21 Gießereien können Wettbewerbsfaktoren selbst positiv beeinflussen**
- 22 Integriertes Kostenmanagement bietet Potenzial**
- 23 Wirtschaftsinstitute**
- 28 Perspektive**
- 29 Controller müssen verständlich erklären, worauf es ankommt**

Foto: Ingo Thielen



Grafik: TazThielen, Shutterstock



24 Gießereien müssen sich internationalisieren

34 Branchenkommunikation 2014

Die VDG-Akademie

33 Betriebswirtschaftliches Know-how für Gießereien

Branchenkommunikation

34 BDG Imagekampagne:
Status quo und Planung 2014

36 Powerguss auf der HORIZON in Stuttgart

38 YOUCAST demnächst als individuelles Unternehmensmagazin möglich

Service

3 Editorial

40 Buchempfehlungen:
Sicherheitstechnik, BWL und Energiemarkt Deutschland

42 Nachrichten aus dem BDI

44 Veranstaltungen

45 Impressum

46 Ansprechpartner

Hinweis:

Dieser Ausgabe liegen Informationsflyer des IfG sowie der VDG-Akademie bei. Sollten diese fehlen, wenden Sie sich bitte an die genannten Ansprechpartner auf Seite 10 bzw. Seite 33.

Der nächste BDG report beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Forschung & Innovation als Standortfaktoren“. Erscheinungstermin ist Juni 2014.